

Der „Westen“ macht Fehler, z.B. siehe Afghanistan.
Welche Bilder von unserer Demokratie hinterlassen wir der Welt ?

Doppelmoral und der Verrat unserer Werte gefährden unsere Demokratie !

„kleiner Pressespiegel“ aus Beiträgen, die selten die breite Öffentlichkeit erreichen:

ANF NEWS DEUTSCH, 09.11.2021: „**Drei Tote bei türkischem Drohnenangriff in Qamişlo**“

[Großvater mit zwei Enkel] [...] Der türkische Staat setzt seit geraumer Zeit gezielt Killerdrohnen im Autonomiegebiet Nord- und Ostsyrien [Rojava] ein. [Auch] Im Oktober sind bei zwei aufeinander folgenden Drohnenangriffen auf Fahrzeuge fünf Menschen ums Leben gekommen, darunter zwei Mitarbeiter der Autonomiebehörde und drei Kämpfer der Demokratischen Kräfte Syriens (QSD).

<https://anfdeutsch.com/aktuelles/drei-tote-bei-turkischem-drohnenangriff-in-gamislo-29243>

Saiten.ch, 29.10.2021: «**Ich weiss von mindestens 323 Angriffen mit Chemiewaffen**» [...]

Aziz Köylüoğlu ist Journalist und berichtet aus den kurdischen Gebieten. Im Interview erzählt er von den Gasangriffen, Erdogans Kriegspolitik [...]

Wie ist die Situation in Südkurdistan [Nord-Irak]?

In den Städten verläuft das Leben weitgehend normal [...] Anders in den Bergen und ländlichen Gebieten, dort herrscht Krieg. Die türkische Armee fliegt seit Monaten permanent Angriffe, fast täglich werden Dörfer bombardiert, es gibt viele zivile Opfer. [...]

Was wissen Sie über die Situation in Westkurdistan [Syrien]?

Ich bin zwar nicht mehr vor Ort, aber ich weiss von Kollegen, dass die türkische Armee auch in Rojava täglich und systematisch Angriffe durchführt, vor allem mit Drohnen. Auch dort ist die Zahl der zivilen Opfer hoch.

«**Die Volksverteidigungskräfte HPG [PKK] haben 132 Angriffe mit chemischen Waffen auf Guerillas zwischen dem 23. April und dem 23. August gezählt. Seitdem gab es zahlreiche weitere Angriffe** [...] », heisst es [in einem im September veröffentlichten Dossier des Kurdischen Nationalkongress KNK](#).

Können Sie das bestätigen?

Ja, dafür gibt es zahlreiche Beweise. [...] Ich weiss von mindestens 323 Angriffen der türkischen Armee mit Chemiewaffen, wodurch mindestens 38 Guerilla der HPG getötet wurden. Ausserdem mussten über 150 Dorfbewohner:innen ins Spital eingewiesen werden aufgrund dieser Angriffe. Das können wir belegen. [...]

Trotz diverser Berichte gibt es kaum Kritik an der türkischen Regierung, geschweige denn Anklagen seitens der europäischen Staaten. Was sind die Gründe dafür?

Ich kenne die Kriegspolitik der Türkei gut. Als Mitglied der Nato kann sie ihren schmutzigen Krieg unter deren Schirm führen. Indem andere Nato-Mitglieder wie Deutschland, Frankreich oder England schweigen, machen sie sich mitverantwortlich an diesem Krieg. Aber das wundert mich nicht: So lange Regierungen ihre politischen Beziehungen auf Basis von wirtschaftlichen Interessen und nicht auf der Basis von Menschenrechten und Demokratie pflegen, wird sich nichts ändern. [...]

<https://www.saiten.ch/ich-weiss-von-mindestens-323-angriffen-mit-chemiewaffen/>

TELEPOLIS, 15.10.2021: „**Krieg im Nordirak: Schwere Giftgas-Vorwürfe gegen Türkei**“

[...] [Seit Monaten](#) führt die Türkei einen völkerrechtswidrigen Krieg im Nordirak und begeht, wie ihr vorgeworfen wird, offenbar schwere Kriegsverbrechen. Laut Zeugenaussagen soll sie seit einiger Zeit auch Giftgas einsetzen. Das wäre ein Verstoß gegen die Chemiewaffenkonvention (CWÜ) [zum Verbot von Chemiewaffen](#), das die Türkei selbst unterzeichnet hat. Von den westlichen Medien und auch von den westlichen Regierungen gibt es nur beredtes Schweigen.

Würde Russland im Inland oder in einem seiner Nachbarländer Giftgas gegen die Opposition einsetzen, wäre das Medieninteresse und der Protest immens. [...] Dem Nato-Mitglied Türkei scheint demgegenüber jedes

Mittel gegen die Opposition erlaubt zu sein - sei es gegen die demokratische Partei HDP im Inland oder die Guerillaeinheiten der kurdischen Arbeiterpartei PKK im Irak. Diese Doppelmoral wirft ein bezeichnendes und beschämendes Bild auf den Zustand der Nato und der EU.

Die höchste belgische Gerichtsstanz hat im Jahr 2020 mehrere Gerichtsurteile bestätigt, wonach die PKK "keine terroristische Organisation", sondern eine Partei in einem [innerstaatlichen bewaffneten Konflikt](#) sei.

Verpflichtung zur Einhaltung von Abkommen [...]

Doch was interessiert den türkischen Präsidenten, was in der Vergangenheit unterzeichnet wurde? Erdogan verstößt seit Jahren gegen die eigene Verfassung und gegen internationale Abkommen: Der ehemalige HDP-Vorsitzende Demirtas sitzt immer noch im Gefängnis, obwohl der Europäische Menschenrechtsgerichtshof seine Freilassung angeordnet hat.

In Nordsyrien wurde die Zivilbevölkerung aus den türkisch besetzten Gebieten Afrin, Serekaniye und Gire Spi systematisch vertrieben. Das ist ein vom UN-Sicherheitsrat verurteilter [Verstoß gegen die UN-Charta](#). Olivenplantagen wurden entweder zerstört oder die Ernte in die Türkei verbracht. Kirchen, ezidische Heiligtümer, Friedhöfe, archäologische Stätten wurden geplündert und zerstört.

Ein klarer Verstoß gegen die [Genfer Konventionen](#) besteht darin, dass Wasser des Euphrat in der Türkei gestaut und die vertraglich geregelte Wassermenge der Region vorenthalten wird. Missernten und Wasserknappheit sind die gewollte Folge dieser Wasserpolitik. [...]

Nun versucht die Türkei, wie ihr vorgeworfen wird, mit dem Einsatz von völkerrechtlich geächtetem Giftgas das Gebiet zu erobern. [...]

Heute wird immer deutlicher, dass es um viel mehr als die PKK geht. Erdogan hat sich einerseits zum Ziel gesetzt, bis 2023, dem 100-jährigen Bestehen der Republik Türkei, der türkischen Bevölkerung ein neues, neo-osmanisches Reich mit ihm als "Kalifen" zu präsentieren. Zu seinem Reich sollen auch große Gebiete von Nordsyrien und Nordirak gehören. [...]

Fernsehsender, die der türkischen Regierungspartei AKP nahestehen, haben mehrfach Landkarten gezeigt, auf denen der Nordirak einschließlich der Erdölstadt Kirkuk als türkisches Staatsgebiet beansprucht wird. [...]

Warnrufe gibt es derzeit von allen Seiten. Die Bundesregierung scheint jedoch beratungsresistent zu sein und setzt immer noch auf den Erdogan-Clan, während sich die USA und europäische Staaten wie Frankreich zunehmend von der Türkei abwenden. *[Tipp: Artikel ganz lesen:]* <https://www.heise.de/tp/features/Krieg-im-Nordirak-Schwere-Giftgas-Vorwuerfe-gegen-Tuerkei-6218786.html?seite=all>

netzpolitik.org, 12.10.2021: „[...] - Deutsche Technik für den türkischen Drohnenkrieg“

Die meistverkaufte türkische Kampfdrohne ist mit Kameras der deutschen Firma Hensoldt ausgestattet, bestätigt ein Firmensprecher. [...] An dem Rüstungskonzern ist auch die Bundesregierung beteiligt. Die Türkei nutzt die Drohnen für völkerrechtswidrige Angriffe. [...]

Auch die Bewaffnung der „TB2“ mit lasergesteuerten Raketen erfolgte mit deutscher Hilfe. Das belegen Antworten auf Kleine Anfragen im Deutschen Bundestag, über die [das Magazin „Monitor“ berichtet hat](#). [...]

Insgesamt wurden [...] Exportgenehmigungen für Güter „zur Verwendung oder zum Einbau in militärische Drohnen“ mit einem Gesamtwert von fast 13 Millionen Euro in die Türkei erteilt.

<https://netzpolitik.org/2021/raketen-und-sensoren-deutsche-technik-fuer-den-tuerkischen-drohnenkrieg/>

Deutschland rüstet die Erdogan-Türkei mit auf, die gegen Demokratien kämpft !
Schluss mit der Doppelmoral ! Politik + Medien müssen die Menschenrechtsverletzungen der Türkei genauso behandeln, wie die von Russland, Belarus und China !

Dass es nicht so ist, zeigt ein Problem unserer Demokratie auf !

Stand: 12.11.2021, Mehr Infos: www.kurdischesvolkshaus-ac.de E-Mail: kurdeaachen@yahoo.de